

Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 von MATI e.V. - Selbstbestimmte Dorfentwicklung in Bangladesch

Zeit: 21. November 2020, 14:00-15:30 Uhr

Ort: Skype-Konferenz

Anwesende: 3 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (Sebastian Reif, Matthias Frey, Michael Reinholz) sowie Andrea Rahaman

Versammlungsleiter: Matthias Frey

Schriftführer: Matthias Frey

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
 - 2. Bericht zu Aktivitäten im letzten Jahr**
 - 3. Projektbericht aus Bangladesch**
 - 4. Kassenbericht**
 - 5. Entlastung des Vorstandes**
 - 6. Vorstandswahlen**
 - 7. Geplante Aktivitäten im nächsten Jahr**
 - 8. Termine/Sonstiges**
- Anhang: Kassenprüfungsbericht 2020**

1. Begrüßung

Der Sitzungsleiter begrüßte die Teilnehmer und wies auf die besonderen Umstände während der Corona-Pandemie hin. Deswegen fand diese JHV nur online per Skype-Konferenz statt.

2. Bericht zu Aktivitäten im letzten Jahr

Auf dem Sonnenmarkt in Mainz im August 2020 organisierten Sebastian Reif und Michael Reinholz einen Stand mit Informationsmaterial und Produkten aus den MATI-Werkstätten in Bangladesch. Durch die Corona-Schutzmaßnahmen wurde der Markt entzerrt und es entfiel das Bühnenprogramm. Daher war die Publikumsfrequenz nicht so hoch wie im letzten Jahr. Wir konnten dennoch einige Produkte verkaufen und haben mit Interessenten gesprochen.

Andrea Rahaman formulierte einen neuen Antrag an das BMZ, der im Juli 2020 genehmigt wurde. Es geht um die Erweiterung des Tagungshauses in Borobilerpar für weibliche Azubis sowie die Ausweitung des Kursangebots z.B. um landwirtschaftliche Fortbildung. Der Bau der neuen Unterkünfte schreitet gut voran. Er wird neben dem bestehenden Tagungshaus errichtet. Die Möbel für die Inneneinrichtung werden in unserer Schreinerei hergestellt.

3. Projektbericht aus Bangladesch

Andrea Rahaman gab uns einen Überblick der laufenden Projekte vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie.

- Die Ausbildungsgänge für Schreiner, Näherinnen, Paramedics etc. laufen wie bisher weiter.
- Die Schule musste zeitweise ganz geschlossen werden. Inzwischen findet der Unterricht wieder in Kleingruppen statt, bei schönem Wetter auch draußen.
- Die Kindertagesstätten sind geschlossen.
- Die Patenkinder werden wie bisher unterstützt.
- Der Neubau eines Schulgebäudes in Huzurikanda (gefördert von der amerikanischen NGO Global Playground) kommt gut voran und ist bald fertig.
- Die Ambulanz ist geöffnet und behandelt die Patientinnen und Patienten wie bisher.
- Notfallpakete wurden an Familien verteilt, die durch den Corona-bedingten Lockdown und die damit einhergehende Arbeitslosigkeit besonders betroffen waren.
- Generell nimmt die Armut zu, gerade bei den Ärmsten der Armen. Der informelle Sektor ist nahezu zusammengebrochen. Es gibt keine alternativen Verdienstmöglichkeiten.
- Mehrere MATI-Mitarbeiter haben sich mit Covid-19 infiziert, sind aber inzwischen wieder genesen.
- Zur Zeit gibt es keinen Lockdown, nur ein paar Einschränkungen.

4. Kassenbericht

Der Kassenbericht für 2019 von Kassenprüferin Heide Nowara wurde akzeptiert. Der Schatzmeister wurde entlastet.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde für die Arbeit der vergangenen zwei Jahre entlastet. Wir danken den Vorständen für die geleistete Arbeit.

6. Vorstandswahlen

Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt. Er besteht aus dem Vorsitzenden Matthias Frey, der stellvertretenden Vorsitzenden Christine Niederhacker sowie den Beisitzern Sebastian Reif und Michael Reinholz.

7. Geplante Aktivitäten im nächsten Jahr

Der nächste Jahresbericht soll die Jahre 2018 bis 2020 umfassen. Redaktionsschluss ist der 31. Januar 2021. Druck und Versand sollen bis Ende März 2021 erfolgen.

Im Rahmen eines von der SEZ Baden-Württemberg geförderten Bildungsprojekts werden Broschüren gedruckt, die die Erlebnisse von Kindern mit der Corona-Pandemie in Deutschland und Bangladesch vergleichend darstellen. Diese Broschüren sind für Kinder gedacht und können im Unterricht an Schulen sowie in Vorschulklassen eingesetzt werden.

Der Frauenclub Soroptimist International in Speyer hat beschlossen, die MATI-Kindergärten in den Jahren 2021 und 2022 finanziell zu fördern.

8. Termine/Sonstiges

Der Weihnachtsbrief 2020 wird die Paramedics-Ausbildung zum Thema haben. Entwurf durch Andrea Rahaman bis Ende November, Versand durch Sebastian Reif im Dezember.

MATI e.V. ist Mitglied im Bangladesch-Forum, das politische Lobbyarbeit in Deutschland macht. Wir wollen uns dort stärker engagieren. Sebastian Reif und Michael Reinholz kümmern sich um den Schriftverkehr und die nötigen Abstimmungen.

Die Ausstellung mit 80 Fotos von Christof Krackhardt kann bei Dr. Gisela Swoboda von der Brücke Balingen-Bangladesch ausgeliehen und öffentlich gezeigt werden.



Matthias Frey (Vorsitzender)



Michael Reinholz (Beisitzer)

Kassenprüfung 2020 für Kassenstand 2019

Prüfung der Vereinskasse von Mati e.V.

Die Kassenprüfung fand statt am Samstag, den 09.05.2020 im Rahmen einer Prüfung der Belege und der Jahresbilanz des Vereins. Finanzvorstand Matthias Frey stellte alle Unterlagen in elektronischer Form zur Verfügung. Die Kassenprüfung wurde von Heide Nowara durchgeführt.

Zur Vollständigkeit die folgende Information zum Rechnungsjahr:

Matthias Frey führte in seiner Funktion als Finanzvorstand die Kasse für das gesamte Jahr 2019.

Alle Kontoauszüge sind in elektronischer Form dokumentiert.

Ergebnis der Kassenprüfung:

Die Buchungen der Einnahmen und Ausgaben wurden inklusive der Belege vollständig geprüft und stimmen mit den Buchungen überein. Es standen alle Belege, die Finanzbuchhaltung und die Bilanz mit Einnahmen und Ausgaben zur Verfügung.

Die aufgetretenen Fragen sind von Herrn Matthias Frey zuverlässig und vollständig beantwortet worden. Herr Frey hat eine ordentliche Buchhaltung abgeliefert.

Das Jahr 2019 ist auf der **Einnahmenseite** mit einem Kassenstand von 13.327,53 EUR gestartet. Die Gesamteinnahmen betragen 132.973,24 EUR, die sich aus Spenden von 129.830,64 EUR, Mitgliedsbeiträgen von 2.325,00 EUR und Einnahmen aus Veranstaltungen von 817,60 EUR zusammensetzen.

Bei der Überprüfung der Buchungen kam es zu keinen Auffälligkeiten.

Die **Gesamtausgaben** in 2019 betragen 108.847,03 EUR. Davon fielen 3.074,27 EUR in Deutschland an, die sich zusammensetzen aus Vereinsverwaltung und Vereinsorganisation mit 1.731,26 EUR, aus Beiträgen und Gebühren mit 699,69 EUR und aus Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit mit 643,32 EUR.

Der verbleibende Betrag von 105.772,76 EUR setzt sich zusammen aus projektungebundenen Ausgaben mit 4.700,00 EUR und projektgebundenen mit 101.072,76 EUR. Davon entfallen 39.277,76 EUR auf MitarbeiterInnengehälter und 61.795,00 EUR auf projektgebundene Ausgaben.

Die Überweisungen wurden von der Hausbank der Volksbank Wiesbaden ausgeführt.

Der **Kassenbestand schloss** ab zum 31.12.2019 mit einer Summe von 37.453,74 EUR und liegt um 24.126,21 EUR höher als am 31.12.2018 (13.327,53 EUR).

Die Kassenprüferin schlägt vor, dem Finanzvorstand für das Buchungsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

Langenlonsheim, 09.05.2020

Die Kassenprüferin
Heide Nowara